

**Kantate 75 "Die Elenden sollen essen"**

für Soli, Chor und Orchester

Johann Sebastian Bach

(1685 - 1750)

*Chor*

Die Elenden sollen essen, daß sie satt werden,  
und die nach dem Herrn fragen, werden ihn preisen.  
Euer Herz soll ewiglich leben.

*Rezitativ (Baß)*

Was hilft des Purpurs Majestät, da sie vergeht?  
Was hilft der größte Überfluß,  
weil alles, so wir sehen, verschwinden muß?  
Was hilft der Kitzel eitler Sinnen,  
denn unser Leib muß selbst von hinnen?  
Ach, wie geschwind ist es geschehen,  
daß Reichtum, Wollust, Pracht den Geist zur Hölle macht!

*Arie (Tenor)*

Mein Jesus soll mein Alles sein!  
Mein Purpur ist sein teures Blut,  
er selbst mein allerhöchstes Gut  
und seines Geistes Liebesglut mein allersüßter Freudenwein.  
Mein Jesus soll mein Alles sein!

*Rezitativ (Tenor)*

Gott stürzt und erhöht in Zeit und Ewigkeit!  
Wer in der Welt den Himmel sucht, wird dort verflucht.  
Wer aber hier die Hölle überstehet, wird dort erfreut.

*Arie (Sopran)*

Ich nehme mein Leiden mit Freuden auf mich.  
Wer Lazarus' Plagen geduldig ertragen,  
den nehmen die Engel zu sich.

*Rezitativ (Sopran)*

Indeß schenkt Gott ein gut Gewissen,  
dabei ein Christe kann ein kleines Gut mit großer Lust genießen.  
Ja, führt er auch durch lange Not zum Tod,  
so ist es doch am Ende wohlgetan.

*Choral*

Was Gott tut, das ist wohlgetan!  
Muß ich den Kelch gleich schmecken,  
der bitter ist nach meinem Wahn,  
laß ich mich doch nicht schrecken:  
weil doch zuletzt ich werd' ergötzt mit süßem Trost im Herzen;  
da weichen alle Schmerzen.